

Die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz (SBK) vereint unter ihrem Dach insbesondere den Braunschweiger Vereinigten Kloster- und Studienfonds und die Braunschweig-Stiftung. So bewahrt und fördert sie die historischen und kulturellen Belange des ehemaligen Landes Braunschweig und trägt damit dazu bei, die Grundlagen der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung in dieser Region für die Zukunft zu sichern.

Aus den Erträgen des Teilvermögens Braunschweiger Vereinigter Kloster- und Studienfonds, der 1569 von Herzog Julius aus ihm durch die Reformation zugefallenem kirchlichen Vermögen gegründet wurde, unterstützt die Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz kirchliche, kulturelle und soziale Projekte. Die im Jahr 1934 errichtete Braunschweig-Stiftung dient indes der Förderung der Technischen Universität Braunschweig, des Staatstheaters Braunschweig und des Braunschweiger Landesmuseums. Im Übrigen Stiftungsvermögen wird u.a. die Stiftung Dr. Helmut und Marianne Nebes, geb. Ding abgebildet.

Die SBK erfüllt ihre Ausgaben aus den Erträgen der Bewirtschaftung von 9.000 ha landwirtschaftlicher Fläche, 5.200 ha Stiftungswald und 3.100 Erbbaurechten sowie nachrangig anderen Finanzanlagen. Sie ist Eigentümerin zahlreicher denkmalgeschützter Liegenschaften von herausragender kulturhistorischer Bedeutung.

In der SBK ist zum 01.06.2020 folgender Arbeitsplatz zu besetzen:

**Leitung der Revierförsterei Lappwald (m/w/d)  
Vollzeit, Entgeltgruppe 12 TV-L**

**Aufgabengebiet**

- Eigenverantwortliche Bewirtschaftung der Waldflächen der Revierförsterei Lappwald im Eigentum der SBK mit einer Größe von ca. 2000 ha, davon liegen ca. 1.500 ha im Raum Helmstedt und ca. 500 ha in unmittelbarer Nähe zur Stadt Braunschweig.
- Planung und Durchführung der jährlichen Wirtschaftsplanung unter Berücksichtigung der Schwerpunkte: Wirtschaftswald, Verkehrssicherung und Waldbau unter Berücksichtigung der klimatischen Veränderungen.
- Eigenverantwortliche Planung, Vorbereitung und Überwachung des Holzeinschlags und teilweise Holzvermarktung.
- Koordination sämtlicher Unternehmereinsetze.
- Bewirtschaftung der Regiejagd mit dem Ziel an die Waldbewirtschaftung angepasster Wildbestände und Mitwirkung bei Jagdverpachtung.
- Eigenständige Planung und Durchführung des Biotop- und Artenschutzes im Rahmen der Zielsetzungen der vorhandenen Schutzgebiete und Abstimmung der naturschutzfachlichen Belange.
- Eine unter ökonomischen Gesichtspunkten adäquate Berücksichtigung der Funktion als Erholungswald
- Eigenständige Planung, Umsetzung und Sicherung sämtlicher Bestandsbegründungen, zeitgemäße Walderneuerung und -pflege.

**Wir erwarten von Ihnen:**

- Abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft (Bachelor of Science bzw. Forstingenieurwesen) oder vergleichbar
- Laufbahnbefähigung für den gehobenen Forstdienst oder vergleichbare Qualifikation
- Gültigen Jagdschein
- Führerschein der Klasse B
- Fachbezogene PC-Kenntnisse (GIS, MS-Office)

**Als persönliche Eigenschaften erwarten wir:**

- Mehrjährige Erfahrung in der Revierleitung.
- Ein hohes anwendungsbereites Wissen bezogen auf die Besonderheiten der Forstbewirtschaftung durch öffentliche Einrichtungen.
- Ausgeprägtes ökonomisches und ökologisches Denken sowie ergebnisorientiertes Handeln
- Die Bereitschaft zur Übernahme von umfassender und weitreichender Verantwortung.
- Sicherer Umgang in der Kommunikation und Zusammenarbeit mit Ämtern, Behörden und Bürgern.
- Belastbarkeit auch in außergewöhnlichen betrieblichen Situationen.
- Überzeugungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Konstruktives Konflikt- und Kritikverhalten.
- Ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen.
- Überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft und -motivation

Es wird erwartet, dass der Bewerber/die Bewerberin im Einzugsbereich der Stiftungsförsterei Wohnung bezieht. Die Gestellung eines Dienstfahrzeugs auch zur privaten Nutzung sowie eines Dienstzimmers ist denkbar.

Die Stelle kann auch in Teilzeit besetzt werden, sie muss jedoch zu 100% besetzt sein.

Die SBK sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Menschen verpflichtet. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden anerkannt schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in Ihrem Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an, dass eine anerkannte Schwerbehinderung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind herzlich willkommen.

Bewerbungen mit tabellarisch abgefasstem Lebenslauf, den Nachweisen über Bildungsabschlüsse und Beschäftigungszeugnisse sowie – bei im öffentlichen Dienst Beschäftigten – mit einer Einverständniserklärung zur Anforderung und Einsichtnahme der Personalakte sind bis zum Ende der Bewerbungsfrist zu richten an die

**Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz  
Frau Martina Kaufmann  
Haus der Braunschweigischen Stiftungen  
Löwenwall 16  
38100 Braunschweig**

Bewerbungen per E-Mail sind grundsätzlich möglich. Die erforderlichen Unterlagen sind in diesem Fall zusammengefasst in einer Datei (PDF-Format; max. 5 MB) an [info@sbk.niedersachsen.de](mailto:info@sbk.niedersachsen.de) zu übermitteln. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Bitte reichen Sie uns ausschließlich Kopien ein. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Sichthüllen zu verzichten. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt ist. Vier Wochen nach Ablauf des Bewerbungsverfahrens und der erfolgten Benachrichtigung sehen wir von einer weiteren Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen ab, sofern uns keine gegenteilige Nachricht vorliegt.

**Die Bewerbungsfrist endet am 9. April 2020.**